

SAMS IM GLÜCK

REGIE Peter Gersina

BUCH Paul Maar und Ulrich Limmer

DARSTELLER Ulrich Noethen, ChrisTine Urspruch, Aglaia Szyszkowitz, Eva Matthes, Armin Rohde, Anna Thalbach, August Zirner

LAND, JAHR Deutschland 2011

GENRE Kinderfilm

KINOSTART, VERLEIH 29. März 2012, Universum Film



SCHULUNTERRICHT ab 1. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 6 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Religion/Ethik

THEMEN Literaturverfilmung, Beziehungen, Abschied, Glück

INHALT

Seit 10 Jahren leben die Taschenbiers nun schon mit dem Sams zusammen. Alles könnte so schön sein, wenn Herr Taschenbier sich nicht allmählich zu einem Sams entwickeln würde. Mit der Zeit verhält er sich beinahe genauso frech, verfressen und vorlaut wie sein kleiner Mitbewohner. Genau das passiert, wenn ein Sams 10 Jahre, 10 Stunden und 10 Minuten bei den Menschen lebt. Zunächst sind Bruno Taschenbiers Veränderungen noch lustig für das Sams, doch als er sich gar nicht mehr im Griff hat, bricht überall das Chaos aus und das Sams muss handeln. Es scheint da nur einen Ausweg zu geben: Das Sams muss die Taschenbiers wohl verlassen und in die Samswelt zurückkehren, oder gibt es vielleicht eine andere Lösung?

SAMS IM GLÜCK

UMSETZUNG

Nach „Das Sams“ (2001) und „Sams in Gefahr“ (2003) ist SAMS IM GLÜCK die dritte Literaturverfilmung über das Sams, das von dem bekannten Kinderbuchautor Paul Maar erschaffen wurde. Das Originaldrehbuch schrieb er mit dem Autor und Produzenten des Films, Ulrich Limmer. Kinder, die mit den Geschichten über das Sams aufgewachsen sind, treffen in SAMS IM GLÜCK auf vertraute Personen und Situationen in einer neuen Geschichte, die sehr phantasievoll und turbulent, aber auch emotional und mit Tiefgang hinter der vordergründigen Komik, erzählt wird. Völlig neu ist die Samswelt mit dem Übersams, in die das Sams zurückkehren soll. Schauspielerisch gut besetzt und mit Hilfe digitaler Tricks, gelingt es SAMS IM GLÜCK die Zuschauer in viele „samsige“ Szenen hineinzunehmen und zum Lachen zu bringen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film spricht sowohl jüngere, als auch etwas ältere Kinder an, denen das Sams meist bekannt ist. Einige davon werden bereits das gleichnamige Buch gelesen haben. Hier bietet sich ein Vergleich zwischen Buch und Film an. Anhand der vielen turbulenten Situationen im Film (z.B. die Busfahrt durch die Altstadt von Bamberg auf zwei Rädern) können Kindern einige Filmtricks erklärt werden. Das plötzliche Verschwinden des Sams können die Kinder durch den Stopptrick mit der Kamera selbst szenisch darstellen. Auf inhaltlicher Ebene kann über die unterschiedliche Wahrnehmung von Glück und Unglück und die positiven und negativen Folgen von Herrn Taschenbiers Verhaltensänderungen nachgedacht werden. Im Fach Deutsch kann die Vorliebe des Sams für Reime als Anregung zum eigenen Reimen dienen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.samsimglueck-film.de

LÄNGE, FORMAT 95 Minuten, 35mm

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung